



# Ensinger

Die Erfrischung deines Lebens

## Ensinger ist klimaneutral

**Vaihingen / Enz-Ensingen im Februar 2020 – Der mittelständische Familienbetrieb Ensinger Mineral-Heilquellen GmbH ist klimaneutral. Das teilt das Unternehmen jetzt in einer aktuellen Pressemitteilung mit. Klimaneutral bedeutet, dass durch den Betrieb des Mineralbrunnens die Konzentration an Treibhausgasen in der Atmosphäre nicht erhöht wird.**

Wie der Umweltpreisträger dabei vorgegangen ist, erklärt Thomas Fritz, geschäftsführender Gesellschafter, so: „Schon vor 20 Jahren haben wir begonnen, die Treibhausgas-Emissionen (THG-Emissionen) nach und nach zu reduzieren. Wir sind dabei in drei Schritten vorgegangen.“

### **Schritt 1: Einsparen von Energie und Verbesserung der Energieeffizienz**

„Das größte Potenzial auf dem Weg zur Klimaneutralität liegt natürlich zuerst in der Vermeidung von Energieverschwendung und in der Verbesserung der Energieeffizienz. Jede Energie, die eingespart werden kann, muss später nicht klimaneutral ausgeglichen werden. Für die Verbesserung des Klimaschutzes setzen wir schon seit Jahren alle wirtschaftlich sinnvollen Maßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz um“, so Fritz weiter. Auch bei der technischen Modernisierung der Abfüllanlagen spielt das Einsparen von Ressourcen eine große Rolle. So lässt sich mit der neuen Flaschenreinigungsmaschine der Wasserverbrauch um bis zu 50 Prozent reduzieren. Weitere Beispiele sind ein umfangreiches Energieeffizienzprogramm in der Druckluftherzeugung und die Umstellung auf LED-Beleuchtung im gesamten Betrieb.

### **Schritt 2: Ausbau der regenerativen Energiequellen**

Wo immer ökologisch und wirtschaftlich sinnvoll, werden im zweiten Schritt konventionelle Energiequellen gegen regenerative ausgetauscht. Im Falle von Ensinger wurde schon vor zehn Jahren ein Solarpark mit 4.000 Solarmodulen errichtet. Damit können seither circa 22 Prozent des gesamten Strombedarfs CO<sub>2</sub>-neutral selbst erzeugt werden. Daraufhin wurde auch der übrige Energieeinsatz auf Ökostrom und auf Ökogas aus der Reststoffverwertung umgestellt. Im Jahr 2016 begann die Umstellung von Propangas- auf Elektrostapler und an der firmeneigenen Tankstelle wird seit 2017 regenerativer C.A.R.E.-Diesel getankt, der bis zu 80 Prozent weniger CO<sub>2</sub>-Ausstoß verursacht als herkömmlicher Diesel. In Zusammenarbeit mit der Hochschule Pforzheim wurde 2019 dann diskutiert, wie die noch verbliebenen sieben Prozent durch geeignete CO<sub>2</sub>-Minderungsprojekte neutralisiert werden können und damit die Klimaneutralität für den gesamten Betrieb erreicht wird.



# Ensinger

Die Erfrischung deines Lebens

### **Schritt 3: Ausgleich der verbleibenden CO<sub>2</sub>-Emissionen**

„Zusammen mit unserem Partner First Climate wurden die relevanten Emissionen am Standort erfasst. Das sind zum einen alle THG-Emissionen, die direkt anfallen, zum Beispiel aus der Verbrennung durch stationäre oder mobile Quellen wie dem unternehmenseigenen Fuhrpark. Dasselbe gilt für die indirekten THG-Emissionen, die sich aus dem Stromverbrauch ergeben“, erklärt Fritz. „Da wir in den letzten 20 Jahren die THG-Emissionen bereits um 93 Prozent senken konnten, blieben rückwirkend auf das Jahr 2018 nur noch 535 Tonnen CO<sub>2</sub>, die wir durch die Unterstützung eines geeigneten Projektes in Afrika ausgleichen.“

### **Klimaschutz und soziale Verantwortung in einem Projekt vereint**

Gemeinsam mit First Climate wurde ein Projekt ausgewählt, das Umweltschutz und soziale Verantwortung vereint: die Sanierung von Trinkwasserbrunnen in Malawi, einem der ärmsten Länder der Welt. Durch den verbesserten Zugang zu Trinkwasser muss schmutziges Wasser nicht mehr abgekocht werden. Das spart große Mengen an Feuerholz, welches klimaschädliches CO<sub>2</sub> freisetzen würde. Zudem tragen diese Maßnahmen dazu bei, die Schadstoffbelastung in Häusern und Hütten zu senken. Dieses Projekt ist nach dem höchst möglichen Standard der Vereinten Nationen, dem „Gold Standard“, zertifiziert.

### **„Enkeltauglich zu sein heißt, für unseren Planeten Erde Verantwortung zu übernehmen.“**

„Etwas anderes als der Gold Standard kam für uns deshalb nicht in Frage“, betont Thomas Fritz. „Wir wollen durch überzeugende Nachhaltigkeitsprojekte lokal, regional und global Gutes bewirken. Auch in diesem Punkt möchten wir als Familienunternehmen unserer sozialen Verantwortung gegenüber den nachfolgenden Generationen gerecht werden.“

Nähere Informationen finden Sie auf [www.ensinger.de](http://www.ensinger.de).

((4.284 Zeichen inkl. LZ))



# Ensinger

Die Erfrischung deines Lebens

## Bildmaterial / Bildtexte

Ensinger Mineral-Heilquellen GmbH, Abdruck honorarfrei



Der klimaneutrale Betrieb der Ensinger Mineral-Heilquellen wurde durch den TÜV Rheinland zertifiziert.



Ensinger Solarpark mit über 4.000 Solarmodulen



In Zusammenarbeit mit FirstClimate unterstützt Ensinger ein Projekt zur Sanierung von Trinkwasserbrunnen in Malawi.



# Ensinger

Die Erfrischung deines Lebens

## **Ensinger Mineral-Heilquellen GmbH**

Die Ensinger Mineral-Heilquellen mit Sitz im süddeutschen Vaihingen / Enz-Ensingen ist ein mittelständisches Familienunternehmen der Mineralwasser- und Getränkeindustrie. Gegründet im Jahr 1952 von Wilhelm Fritz hat sich das Unternehmen zu einem bedeutenden Markenunternehmen sowie einem der führenden Getränkehersteller in Baden-Württemberg entwickelt und wird heute in dritter Generation geführt. Das vielfach DLG-prämierte Produktsortiment umfasst das natürliche Heilwasser Ensinger Schiller Quelle und die natürlichen Mineralwässer Ensinger SPORT, Ensinger Naturelle sowie Ensinger Gourmet Bio-Mineralwasser. Das Ensinger Gourmet Bio-Mineralwasser stammt aus der ersten Bio-zertifizierten Mineralwasserquelle Baden-Württembergs. Zum Spektrum der hochwertigen Erfrischungsgetränke des Herstellers gehören Direktsaftschorlen aus heimischen Obstbeständen, isotonische Erfrischungs- und funktionale Vitamingetränke, außerdem zahlreiche Fruchtsaftgetränke und Limonaden. Ensinger vertreibt seine Produkte mit Schwerpunkt in Baden-Württemberg, bundesweit in Deutschland sowie international über ausgewählte Handelspartner. Das Unternehmen verfügt über ein zertifiziertes Qualitäts-, Umwelt- und Energiemanagement und ist nach dem internationalen Food Standard IFS zertifiziert. Im Jahr 2018 erhielt der Mineralbrunnen das Siegel „Deutschlands wertvollste Unternehmen“. Die Ensinger Mineral-Heilquellen GmbH beschäftigt derzeit 160 Mitarbeiter und erzielte 2019 einen Warenumsatz von rund 48 Mio. Euro. Weitere Informationen unter [www.ensinger.de](http://www.ensinger.de)

## **Bei Fragen und für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:**

Ensinger Mineral-Heilquellen GmbH  
Stefan Schurr  
Horrheimer Straße 28-36  
71665 Vaihingen-Ensingen  
Telefon: +49 (0) 7042 28 09-650  
E-Mail: [Stefan.Schurr@ensinger.de](mailto:Stefan.Schurr@ensinger.de)

HEIKE LAUE  
Unternehmenskommunikation  
Hamburg + Stuttgart  
Telefon: +49 (0) 172 610 7676  
E-Mail: [info@heike-laue.de](mailto:info@heike-laue.de)